



Ausschreibung 1 Tages Seminar Gewässerpflege

- Termin:** 21. Mai ODER 1. Juni 2020 (abhängig von der Vegetation)
Mähaktionen dieser Art werden kurz vor dem natürlichen Absterben der Wasserpflanzen durchgeführt um deren Biomasse zu entfernen. Dieses Absterben ist saisonalen Schwankungen unterworfen. Deshalb die beiden möglichen Termine da wir uns nach der Natur richten müssen.
- Ort:** Fridolfinger Weiher: 83413 Fridolfing, Oberau 2 Fischereiverein
- Ausrichter:** SV Zwiesel 1922 d'Woidtaucher,
- Kursleiter:** Dipl.-Biol. Uwe Scherner (CMAS/VDST Instructor Biologie)
- Brevetierung:** Einkleber
- Fortbildungsstunden:** 6 Std. für VDST Tr.C und TL; bitte bei der Anmeldung erwähnen (Voraussetzung für die Fortbildungsstunden ist die Teilnahme am Theorie- und Praxisteil)

Voraussetzung: CMAS * oder vergleichbar, gültige Tauchtauglichkeit, 80 Tauchgänge

Mitzubringen: Tauchausrüstung für Tauchgänge bis 5m Tiefe

Anmeldung: mit folgenden Angaben: Datum, auch beide / Name / Adresse / Handy Nr. / Fortbildungsstunden / Ausbildungsstand / Verein beim Referenten:
Uwe Scherner, Mail: uwe.scherner@t-online.de, Tel. 0171 / 673 47 42

Kosten: kostenlos

Essen: Mittagessen, Kaffee, Kuchen

Inhalte:

Zusammenarbeit von Gemeinden, Fischereivereinen und Tauchern bei der Gewässerpflege. In vielen kleinen Gewässern wachsen Wasserpflanzen so stark, das weder Badebetrieb noch Fischerei möglich ist. Teilweise werden extrem teure Mähboote verwendet, die für die Natur und das biologische Gleichgewicht oft schädlich sind. Im Seminar wird erklärt wie Taucher mit Heckenscheren gezielt bestimmte „störende“ Pflanzenarten naturverträglich entfernen können. Voraussetzung für solche Aktionen ist immer die fachliche Begleitung durch ein Gutachterbüro. Ziel des Seminars ist, den Vereinen die Zusammenarbeit mit Gemeinden und der Fischerei zu ermöglichen. Vorträge am Vormittag: Kartierungsmethoden als Vorbereitung für Mähaktionen, Ergebnisse der Kartierungen am Beispiel Fridolfinger Weiher, Wasserpflanzen und Ihre Funktion im Ökosystem See, Wasserpflanzen erkennen.

Tauchgang am Nachmittag: Dabei werden bestimmte Pflanzenarten mit der Heckenschere direkt am Untergrund (max. Tiefe 5m) abgeschnitten. Es wird in zweier Teams getaucht aber das Schneiden bei oft aufgewühltem Untergrund erfordert eine gewisse Routine beim Tauchen – deshalb die ca. 80 Tauchgänge als Voraussetzung.

Wer nur zum Tauchen (mähen) und Essen kommen möchte (ohne Theorie) sollte spätestens um 12.00 Uhr da sein

Datenschutzerklärung: Datenschutz gem. DSGVO (Art 13 DSGVO) zur Teilnahme an der Ausbildungsveranstaltung des VDST (siehe VDST Webseite)
<https://www.vdst.de/?s=Datenschutzerklärung>